

**Sicherheitsdatenblatt**  
(gemäß Verordnung EG 1907/2006)

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010



---

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW: DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**Bezeichnung des(der) Stoffe(s) oder der Zubereitung(en)**

Einreibung Orange 45 %

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Einreibungsmittel zur äußeren Anwendung

**Hersteller / Lieferant**

Schupp GmbH & Co. KG

**Straße / Postfach**

Postfach 840

**Nat.-Kenn. / PLZ / Ort**

DE - 72238 Freudenstadt

**Kontaktstelle für technische Information**

Labor (über Telefon: +49 (0) 7443 243-0

**Telefon / Telefax / E-Mail**

+49 (0)7443 - 243-0 / +49 (0)7443 - 21 90 / info@schupp-gmbh.de

**Notrufnummer**

Während der normalen Dienstzeiten Montag bis Freitag 7:00 bis 16:15 Uhr

+49 (0)7443 - 243-0

Notrufgiftzentrale Freiburg

Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Vergiftungs-Informations-Zentrale

+49 (0)761 - 1 92 40, Fax +49 (0)761 - 2 70 44 57, giftinfo@uniklinik-freiburg.de, www.giftberatung.de

---

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Gefahrenbezeichnung:**



F Leichtentzündlich



Xi Reizend

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

R 11 Leichtentzündlich

R 36 Reizt die Augen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**GHS-Kennzeichnungselemente**

**Achtung**



H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010

---

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

#### Angaben zur Zubereitung / zum Gemisch

#### Chemische Charakterisierung

Lösung aus Wasser, Propan-2-ol (2-Propanol, Isopropylalkohol), Lösungsvermittler, Rückfetter, Orangenöl

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan-2-ol	EINECS-Nr.: 200-661-7	CAS-Nr.: 67-63-0
Anteil :	25-50 %	
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:	F Xi; R 11; 36; 67	
Orangenöl	EINECS-Nr.: 232-433-8	CAS-Nr.: 8028-48-6
Anteil :	0,1-1 %	
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:	Xn; R 10; 38; 43; 65	

---

### 04. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise:

Lagerung und Transport von Verletzten in stabiler Seitenlage.  
In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewusstseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern Arzt rufen.  
Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Menge und Einwirkungsdauer ermitteln.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Verunglückten/Verletzten aus der Gefahrenzone bringen.

#### Nach Einatmen:

Konzentrierte Dämpfe können zu Benommenheit führen.  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Hautkontakt:

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.  
Beschmutzte Kleidung entfernen.  
Haut mit Seife und Wasser reinigen.

#### Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.  
Einatmen kann direkt oder als Folge des Verschluckens erfolgen.  
Nichts zu essen und nichts zu trinken geben.

#### Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.  
Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

#### Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz, Schwindel, Bewusstlosigkeit, Übelkeit, Trockene Haut

---

### 05. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Wasser im Sprühstrahl, Sand

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010

---

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Das Produkt ist im Wasser löslich.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über große Entfernung möglich.

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich, z.B. Kohlenstoffmonoxid (CO).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser verhindern.

---

**06. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Entwicklung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Zündquellen fernhalten, Funken vermeiden, nicht rauchen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

**Umweltmaßnahmen:**

Nicht in Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Aufgenommenes Material nach Punkt 13 entsorgen.

Das aufgenommene Produkt vorschriftsmäßig entsorgen.

Kleinmengen mit Wasser verdünnen und über das Abwassersystem entsorgen.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

**07. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut und der Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lagerbedingungen nach VbF beachten.

**Sicherheitsdatenblatt**  
(gemäß Verordnung EG 1907/2006)

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010



Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Geeignetes Material für Behälter:**

Edelstahl, C-Stahl, Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Teflon

**Ungeeignetes Material für Behälter und Innenauskleidungen:**

Naturkautschuk, Butylkautschuk, EPDM

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder starken Oxidationsmitteln lagern.

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern.

**Weitere Lagerbedingungen:**

Behälter dicht verschlossen halten.

**Umfüllen:**

Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Keine Druckluft zum Befüllen, Entleeren oder Handhaben benutzen.

**Lagerklasse VCI :** 3A Entzündliche flüssige Stoffe

**Brandklasse VCI :** B

**VbF - Klasse :** B

(bis 31.12.2002)

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich

**08. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900):

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs-faktor	
Propan-2-ol (Isopropylalkohol, 2-Propanol)	200-661-7	67-63-0	200	500	2(II)	DGF, Y

**Zusätzlicher Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte und durchtränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltergerät oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen

(z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder

Fluorkautschuk (Viton).

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Naturkautschuk (Latex)

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010

## 09. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Aussehen

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : gelb  
Geruch : charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : - 89 °C  
Siedepunkt/Siedebereich : 82 °C DIN EN ISO 3405  
Flammpunkt\* : 12 °C EN ISO 13736  
Zündtemperatur\* : 425 °C DIN 51757  
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf- /Luftgemische möglich.  
Untere Explosionsgrenze\* : 2 Vol%  
Obere Explosionsgrenze\* : 12 Vol%  
Dampfdruck\* : (20 °C) 43 hPa  
(50 °C) 236 hPa  
Dichte : (20 °C) ca. 0,93 g/cm<sup>3</sup>  
Viskosität (kinematisch)\* : (20 °C) 2,5 mPa·s DIN 51562  
Löslichkeit / Mischbarkeit :  
Wasser : (20°C) vollständig löslich/dispergierbar  
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)\* : < 3 log POW (geschätzt)

\* Werte bezogen auf den Hauptinhaltsstoff Propan-2-ol (Isopropylalkohol/2-Propanol)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

### Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.

### Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf den Hauptinhaltsstoff Propan-2-ol (Isopropylalkohol/2-Propanol), EINECS-Nr. 200-661-7, CAS-Nr. 67-63-0

### Akute Toxizität:

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	4570	mg/kg	(Ratte)
Dermal	LD50	13400	mg/kg	(Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	30	mg/l/4h	(Ratte)

### Primäre Reizwirkung:

an der Haut : schwache Reizwirkung  
am Auge : reizend  
auf die Atmungsorgane : schwach reizend  
Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010

---

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.  
Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.  
Keine mutagene Wirkung bekannt.

---

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

**Abbaubarkeit:**  
Biologisch leicht abbaubar.

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Mobilität und Bioakkumulationspotential:**  
Das Produkt ist in Wasser löslich.  
Keine Bioakkumulation

**Ökotoxische Wirkungen:**

Die Angaben beziehen sich auf den Hautpinhaltsstoff Propan-2-ol (Isopropylalkohol/2-Propanol),  
EINECS-Nr. 200-661-7, CAS-Nr. 67-63-0

**Aquatische Toxizität:**

Fische	LC50, 96 h	> 100	mg/l	(Regenbogenforelle)
Daphnien	EC50, 24 h	> 1000	mg/l	(Daphnia Magna)
Algen	IC50, 72 h	> 1000	mg/l	(Scenedesmus subspicatus)
Bakterien	EC10, 18 h	5175	mg/l	(Pseudomonas Putida)

**Allgemeine Hinweise**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Kleinmengen (z.B. nach Reinigungsarbeiten) nur verdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.  
Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

**Wassergefährdungsklasse:** 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Produkt:**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):**

07 06 99 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln : Abfälle a.n.g.

**Verpackung:**

**Verunreinigte Verpackung:**

Behälter sorgfältig entleeren.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. Sie gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Abfallschlüssel: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Gereinigte Verpackung:**

Abfallschlüssel: 15 01 02 Verpackung aus Kunststoff.

Empfohlenes Reinigungsmittel : Wasser, gegebenenfalls unter Zusatz eines Reinigungsmittels.

---

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport (ADR/RID/GGVSE):



#### Klassifizierung:

Klasse :	3	Kemler-Zahl :	33
UN-Nummer :	1219	Klassifizierungscode :	F1

Verpackung

Verpackungsgruppe :	II
Gefahrenzettel :	3
Bezeichnung des Gutes :	1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), Gemisch
Begrenzte Menge :	LQ 4
Beförderungskategorie :	2
Tunnelbeschränkungscode :	D1E

### Seeschifftransport (IMDG/GGVSee):



#### Klassifizierung

IMDG-Code :	3	EmS :	F-E, S-D
UN-Nummer :	1219	Marine Pollutant :	NO

#### Verpackung

Verpackungsgruppe :	II
Gefahrenzettel :	3
Proper Shipping Name :	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALCOHOL), mixture

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR):



#### Klassifizierung

ICAO/IATA-Code :	3
UN-Nummer :	1219

#### Verpackung

Verpackungsgruppe :	II
Gefahrenzettel :	3
Proper Shipping Name :	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALCOHOL), mixture

UN "Model Regulation": UN 1219, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALCOHOL), 3, II

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

#### Gefahrenbezeichnung:



F Leichtentzündlich



Xi Reizend

**Sicherheitsdatenblatt**  
(gemäß Verordnung EG 1907/2006)

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010



**R-Sätze**

11 Leichtentzündlich  
36 Reizt die Augen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
7 Behälter dicht geschlossen halten.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**GHS-Kennzeichnungselemente**

**Symbole**



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise (Hazards)**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise (Precaution)**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P301 + P101 BEI VERSCHLUCKEN: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Nationale Vorschriften:**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündlich

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)  
(VwVwS - Anhang 2, Kenn-Nr. 135)

**Lagerklasse (VCI):** 3A Entzündbare flüssige Stoffe

**Brandklasse (VCI):** B

**Klassifizierung nach VbF:** B Entzündliche flüssige Stoffe  
(bis 31.12.2002)

**31. BimSchV:** Das Produkt gilt als „flüchtige organische Verbindung“.



**Sicherheitsdatenblatt**  
**(gemäß Verordnung EG 1907/2006)**

Handelsname : Einreibung Orange 45 %  
Erstellt am : 08.07.2010 Version : 2  
Druckdatum : 12.07.2010



---

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen keine vertragliches Rechtsverhältnis.

**Sonstige Hinweise:**

**Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt:**  
Sicherheitsdatenblatt *Orangen-Einreibung 45 %*  
Version 1.0 vom 08.03.06

**Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Labor